



MONGOLEI: JURTENLEBEN IN WEITER STEPPE 2019

Ort: Mongolei

Reisedauer: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Multiaktive Reisen, Gruppenreise

Sind Sie ein guter Pferdeflüsterer? In der Steppe machen Sie Bekanntschaft mit den ehemals vom Aussterben bedrohten Przewalski-Urpferden. Außerdem erfahren Sie, wie der mongolische Airag, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. Da wird selbst Robert Redford neidisch.

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt – Ulaanbaatar – Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug

- Insg. 17 Übernachtungen: 3x DZ mit Du/WC, 14x 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollpension
- Programm-Details: 9 geführte Wanderungen. 3 Ausritte mit Pferd (für Anfänger geeignet). Stadtführung in Ulaanbaatar. Urpferd-Projekt-Besuch. Oberton-Konzert, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch
- Reiseführer (Mongolei, Dumont 2015)
- Infomaterial
- zusätzliche Leistungen 22-tägige Reisevariante:
- Inlandsflug Ulaanbaatar-Gobi-Ulaanbaatar
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 3 Übernachtungen in 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollpension
- Programm-Details: 2 Wanderungen, 1 Kamelritt
- Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch

Zusatzleistungen

260€

Reiseverlauf

1. + 2. Tag: Flug Nach Ulaanbaatar

Abflug von Frankfurt am frühen Nachmittag. Ankunft in Ulaanbaatar am nächsten Morgen. Ulaanbaatar bietet eine faszinierende Mischung aus traditionellem und modernem Leben. Im Vorland des **Bogd Khan Gebirges** gelegen ist Ulaanbaatar das **Eingangstor in die Mongolei**.

Nachmittags machen wir eine kurze **Stadttour**, lassen das vollkommen Neue auf uns wirken und besichtigen das Gandan-Kloster, die bedeutendste buddhistische Anlage des Landes und das Bogdkhan-Museum, den Palast des letzten theokratischen Herrschers des Landes oder das Chojin Lama Kloster-Museum. **F/M/A** 1 Übernachtung im Hotel in Ulaanbaatar.

3. Tag: Urpferde Im Nationalpark Hustain Nuruu

Heute fahren wir zum Naturschutzgebiet **Hustain Nuruu**, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der **Przewalski-Pferde**, einer Art "Urahn unserer heutigen Pferde, aktiv ist. Wir übernachten am südlichen Rande des Nationalparks in einem Jurtencamp des **Projektes „Extra-Ger der Nomaden“**, das sich die Einbeziehung der Einheimischen in den Tourismus zum Ziel gemacht hat. **F/M/A** Fahrt: ca. 130 km, 3 Std.; Wanderung: einfach, leicht bergauf/bergab; ca. 2 Std. 2 Übernachtungen im Projekt-Jurtencamp.

4. Tag: Besuch Eines Wildpferdeprojektes / Wanderung

Über **weite Ebenen** spazieren wir im Nationalpark Hustain Nuruu. Unterwegs können wir **alte Turk-Denkmäler** finden. Im Nationalpark suchen wir **Wildpferde** und sehen, was für Arbeit das Projekt hier leistet. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 1,5 Std. Reiten: einfach, für Anfänger geeignet

5. Tag: Buddhistisches Kloster Und Zu Gast Bei Pferdezüchtern	Wanderung zu den Ruinen des Klosters Övgön Khiid im herrlichen Khogno Khan Nationalpark. Anschließend fahren wir zu den Sanddünen von Elsen Tasarkhai und besuchen dort eine Pferdezüchterfamilie. Hier erfahren wir unter anderem, wie der berühmte mongolische Airag, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. F/M/A Wanderung: ca. 1,5 – 2 Std. Fahrt: 240 km, ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung im Jurtencamp
6. + 7. Tag: Hirschsteine Und Heiße Quellen	Fahrt zum Shankh Tempel, wo wir eine buddhistische Andacht erleben können. Weiter geht es nach Westen mit Picknick unterwegs. Nachmittags erreichen wir unser Jurtencamp im Khangai Gebirge. Unterwegs finden wir Hirschsteine aus der Bronzezeit und das Dorf Bat-Ulzii. Das Camp liegt direkt an heißen Quellen, in denen wir entspannen können. Danach werden wir ie Umgebung erkunden – die Gegend ist stark bewaldet und liegt ca. 1.600 m über dem Meeresspiegel. Der nächste Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie ein Bad in den Quellen oder unternehmen Sie noch eine Wanderung. F/M/A Fahrt: etwa 160 km; 2-3 Stunden mit Picknick und Pausen Wanderung: einfach, eben; ca. 1,5 Std. 2 Übernachtungen im Jurtencamp
8. Tag: Heiliger Felsen, Wasserfall Und Besuch Eines Tourismusprojektes Der Nomaden / Ausritt	Vormittags Wanderung zum Felsen "Saran Khad" auf einem Berggipfel. Der Fels ist ein Heiligtum im Schamanismus, dem viele lokale Nomaden anhängen. Nachmittags kurze Fahrt zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei (ca. 27 m hoch) Ulaanzutgalan (auch Orkhon-Wasserfall genannt). Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp, das von einer einheimischen Nomadenfamilie mit Unterstützung der Mongolischen Ökotourismus-Gesellschaft nahe am Wasserfall errichtet wurde. Beim Besuch der Pferdezüchterfamilie erleben wir erneut, wie Stutenmilch hergestellt wird. Wir können der Familie auch beim Melken zusehen und mit ihnen gemeinsam kochen. Ausritt in die Umgebung. F/M/A Wanderung: einfach, leicht bergauf/bergab; ca. 2,5 Std.; Fahrt: etwa 25 km; 1 Std. mit Picknick und Pausen; Ausritt: ca. 1 Std., für Anfänger und Fortgeschrittene 2 Übernachtungen im Projekt-Jurtencamp
9. Tag: Erholung In Der Weiten Natur	Dieser Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können eine kurze Wanderung oder einen Ausritt machen, einfach entspannen oder im Fluss baden. Wer möchte, lernt mongolische Teigtaschen kneten. Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie mehrere Empfehlungen vorbereitet. Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen

Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Unsere Vorschläge finden Sie unter dem Punkt „**Gestalten Sie Ihren Tag - unsere Empfehlungen**“ – gleich hinter der Rubrik „Leistungen“. **F/M/A**

- 10. + 11. Tag: Kara Khorum – Die Alte Hauptstadt** Vormittags Fahrt nach Kara Khorum, der alten **Hauptstadt des Mongolenreiches**, eingebettet im weiten Tal des Flusses Orkhon. Das **Kloster Erdene Zuu** aus dem 16. Jahrhundert wurde auf den Ruinen der alten Hauptstadt errichtet und ist heute noch ein **aktives buddhistisches Zentrum**. Anschließend besuchen wir die Ausgrabungsstätte mongolischer und deutscher Wissenschaftler (nicht immer werden gerade aktiv Ausgrabungen vorgenommen). Hier lag der **Palast des Ögödei Khan**, Sohn des Tschingis Khan. Abends traditionelle **Veranstaltung einheimischer Künstler** im Camp. Am nächsten Tag unternehmen wir eine **Wanderung in die Ebene von Karakorum**. **F/M/A**
Fahrt: 120 km, ca. 2-3 Std.
Wanderung: ca. 3-4 Std. 2 Übernachtung im Jurtencamp in Fluss-Nähe
- 12. Tag: Blühende Steppe Und Provinzhauptstadt** Heute erreichen wir die **Provinzhauptstadt Zezerleg** („Blumengarten“), wo wir den beeindruckenden **Zaya Bandi Tempel** besichtigen und über den **Markt** schlendern können. An der interessanten **Steinformation von Taichar Tschuluu** hören wir die Legende, die darüber erzählt wird. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 1 Std.
Fahrt: 140 km, ca. 2-3 Std. 1 Übernachtung im Jurtencamp.
- 13. Tag: Fahrt In Das Gebiet Des “Weißen Sees** Uns steht eine längere Fahrt durch faszinierende Natur zum Terkhin Zagaan Nuur, dem malerisch in eine Vulkanlandschaft eingebetteten **“Weißen See**, bevor. **Gemeinsamer Ausritt** in die Umgebung (auch für Anfänger geeignet). **F/M/A** Fahrt: 140 km, ca. 2,5 - 3 Std. mit Picknick und Pausen. 2 Übernachtung im Jurtencamp am See-Ufer.
- 14. Tag: Vulkankrater - Wanderung** Heute besteigen wir einen der **Vulkankrater**, steigen in Höhlen, die durch das Abkühlen von Lava entstanden sind und wandern an den “Weißen See. **F/M/A**
Wanderung: unebenes Gelände (teils spitzes Lavagestein), Trittsicherheit und feste Sohlen wichtig, eben und bergauf; ca. 3 Std.
- 15. Tag: Durch Die Steppe** Durch eine abwechslungsreiche **Steppen- und Flusslandschaft** geht es nun wieder in Richtung Ulaanbaatar. Nach einem Picknick am Fluss Khanuj Gol pausieren wir noch einmal in der hübschen **Provinz-Hauptstadt Zezerleg**. Nach einer kurzen **Wanderung zu einer Nomadenfamilie** übernachten wir in der **weiten Landschaft**. **F/M/A** Fahrt: 140 km, ca. 2-3 Std. mit Pausen. 1 Übernachtung im Jurtencamp.

16. Tag: Vogelparadies Ögii Nuur	Heute erreichen wir den schönen, von hunderten Wasservögeln besuchten See Ögii Nuur, wo wir uns bei einem kühlen Bad im See erfrischen und von der gestrigen Fahrt erholen können. Abschiedsabend mit Fahrern und Team am Lagerfeuer. F/M/A Wanderung: einfach; ca. 1 Std.; Fahrt: 170 km, ca. 3 Std. 1 Übernachtung im Jurtencamp.
17. Tag: Hauptstadt Ulaanbaatar	Heute erreichen wir nach einer letzten längeren Etappe wieder Ulaanbaatar. Unterwegs besuchen wir die Ruinen der alten Türkenstadt Balgas aus dem 8. Jahrhundert. Abends können wir durch die Hauptstadt bummeln und uns nach zahlreichen Nächten in Jurten mal wieder auf ein festes Dach über dem Kopf freuen. F/M/A Fahrt: 340 km, ca. 5 Std. mit Picknick. 1-2 Übernachtungen im Alpha Hotel in Ulaanbaatar.
18. Tag: Ulaanbaatar Zur Freien Verfügung (19-Tägige Variante)	Der heutige Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Sie können einkaufen gehen, das Zanbazar Museum of fine arts und den Palast von Bogskhan besuchen. Oder Sie begleiten uns auf einen Tagesausflug (fakultativ) zum Jurtencamp "13. Jahrhundert", das das Leben in der früheren Mongolei darstellt. Unterwegs sehen Sie das Monument des Chinggis Khan, das höchste Reiterstandbild weltweit (über 40 m hoch). Mittags im Jurtencamp traditionelles Mittagessen in einer Königsjurte. Anschließend Besichtigung des historischen Dorfes. Auf dem Rückweg nach Ulaanbaatar Abendessen im Hotel Mongolia, dass der alten Hauptstadt Kharkhorum nachempfunden ist. Transfer zum Hotel. F/M/A
19. Tag: Heimflug (19-Tägige Variante)	Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (am ersten Termin 2017 nach Berlin) . Ankunft am frühen Nachmittag. F/-/-
17. Beginn Der 22- Tägigen Reisevariante	Um flexibel auf Ihre Reiseplanung eingehen zu können, bieten wir diese Reise als 19- und einer 22-tägige Reisevariante an. Die 19-tägige Variante führt durch die zentrale Mongolei, während die 22-tägige darüber hinaus noch in die Wüste Gobi im Süden des Landes führt.
18. Tag: In Die Wüste Gobi	Voraussichtlich morgens (häufig Änderungen durch die Airline, Teile des Gepäcks können in UB gelassen werden, Gepäckmenge für den Inlandsflug max. 10 kg) kurzer Flug in die Wüste Gobi – immer noch einer der unberührtesten Plätze des Landes. Sie bedeckt etwa 30% der Mongolei und ist nach der Sahara die zweitgrößte Wüste der Welt. Dabei handelt es sich aber nicht um leblose, unwirtliche Wüstenflächen, sondern um ein Gebiet mit Steppenlandschaft und bis zu 2.800 m hohen Gipfeln. Salzbecken wechseln sich ab mit Dünenfeldern, Oasen und felsigen Ebenen. Verschiedenste Tierarten leben hier ebenso wie eine recht große nomadische Bevölkerung. Wir fahren zu unserem schönen Jurtencamp Bayanzag, am Rande

des Saxaulwaldes mit Blick auf das herrliche **Panorama der Glühenden Felsen**. Diese Gegend ist eine weltweit bekannte Fundstätte von **Dinosaurierfossilien**. Hier bleiben wir die nächsten Nächte. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 2-3 Std.;
Fahrt zur Geierschlucht: ca. 50 km; 1 Std.;
Fahrt zum Jurtencamp: ca. 120 km; 2 Std. 2
Übernachtungen im Jurtencamp.

19. Tag: Zu Den Sanddünen

Ausflug zu den **Sanddünen Molzog Els** (ca. 1 Std. entfernt). Wir können barfuss den Sand auf den Dünen erspüren und zwischen den Sanddünen bummeln. **Kamelreiten ist möglich**. Unterwegs Picknick. Abends wandern wir durch die **glühenden Felsen** zurück zu unserem Camp. **F/M/A** Wanderung: einfach, eben; ca. 1,5 Std.

20. Tag: Auf Den Spuren Des Weinenden Kamels

Morgens können Sie zu Fuß den angrenzenden **Saxaulwald** erforschen. Anschließend besuchen wir eine **Kamelzüchterfamilie**, wo wir einen Einblick in die Lebensweise der Nomaden bekommen und zum Beispiel bei der Bearbeitung von **Kamelmilch und Kamelwolle** zusehen können. Ein **Ausritt auf den Kamelen** der Familie rundet den Besuch ab. Schnell gewöhnt man sich an die schwankenden Bewegungen unserer Reittiere. Unterwegs machen wir ein Picknick. Fahrt zur **Geierschlucht**(Yol Valley), die sich zwischen den faszinierenden Gipfeln des Gurvan Saikhan Gebirges hindurch zieht. Wir werden durch die beeindruckenden Felsformationen der **Schlucht wandern**, in der bis weit in den Sommer hinein die meterhohe Eisschicht eines gefrorenen Flusses den Weg versperrt. Anschließend Fahrt zum Jurtencamp in der Nähe des Flughafens. **F/M/A** Kamelritt: ca. 1 Std., keine Vorkenntnisse nötig.

21. Tag: Freizeit In Ulaanbaatar

1 Übernachtung im Jurtencamp
Voraussichtlich morgens (Flugzeiten variieren) kurzer Rückflug nach Ulaanbaatar. Heute haben Sie noch einmal Zeit durch die Stadt zu **bummeln**, auf Wunsch eine **kleine Kaschmirfabrik** besuchen **oder einzukaufen**. Am Abend genießen wir ein gemeinsames **Abschiedessen mit traditionellen Tänzen**. **F/M/A**

22. Tag: Heimflug

1 Übernachtung im Edelweiss Hotel in Ulaanbaatar. Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt (am ersten Termin 2017 nach Berlin) .
Ankunft am frühen Nachmittag.. **F/-/-**

Termin
10.08.2019 28.08.2019
Aufpreis für das Verlängerungsprogramm Gobi: +460
€, Einzelzimmerzuschlag: +50 € Kontaktiere uns

Preis
3220€

Leistungen

- Flug Frankfurt – Ulaanbaatar – Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 17 Übernachtungen: 3x DZ mit Du/WC, 14x 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollpension
- Programm-Details: 9 geführte Wanderungen. 3 Ausritte mit Pferd (für Anfänger geeignet). Stadtführung in Ulaanbaatar. Urpferd-Projekt-Besuch. Oberton-Konzert, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch
- Reiseführer (Mongolei, Dumont 2015)
- Infomaterial
- zusätzliche Leistungen 22-tägige Reisevariante:
- Inlandsflug Ulaanbaatar-Gobi-Ulaanbaatar
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 3 Übernachtungen in 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollpension
- Programm-Details: 2 Wanderungen, 1 Kamelritt
- Qualifizierte, lokale InSight-Reiseleitung in Deutsch

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Visum für Schweizer und Österreicher
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

- Sind Sie ein guter Pferdeflüsterer? In der Steppe machen Sie Be-kanntschaft mit den ehemals vom Aussterben bedrohten Przewalski-Urpferden. Außerdem erfahren Sie, wie der mongolische Airag, vergorene Stutenmilch, hergestellt wird. Da wird selbst Robert Redford neidisch.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)